

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport

am 13.05.2004

Rathaus, Raum 304 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :Stv. Karl Roßel

Anwesende Ausschussmitglieder

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der

Drucksachenlisten (DL)
Nrn. 12/04 und 13/04

(Drucksachenband 92)

Drucksachenlisten (DL)
Nr. 15/04

(Drucksachenband 93)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Einvernehmen darüber festgestellt, dass die anwesenden Bürger und Bürgerinnen ihre Fragen bei Aufruf des Tagesordnungspunktes 1 (ESWE-Bad) stellen können.

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 13.05.2004

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Beginn: 17:02 Uhr

Ende: 19:32 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest. Die Beratung der TOP 1 und 2 werden bis zum Eintreffen von Herrn Oberbürgermeister Diehl zurückgestellt.

Tagesordnung siehe Anlage 3

Veröffentlichung siehe Anlage 4

Presseberichterstattung siehe Anlage 5

Tagesordnung

0026 03-A-09-0003
Beachvolleyballturnier unter Beteiligung Wiesbadener Schulen 2004
- Sachstandsbericht -

Frau Krug –Staatliches Schulamt- berichtet, dass im Rahmen der Funsporttage die Schulen am Beachvolleyballturnier beteiligt werden. In zwei Wochen fände ein erneutes Gespräch mit dem Veranstalter visions & concepts statt. Die Leibnizschule veranstalte zudem den Fackellauf im Rahmen dieser Veranstaltung.

einstimmig

0027 04-A-09-0002

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 13.05.2004

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

ESWE-Bad
- Sachstandsbericht -

Oberbürgermeister Diehl: In den Entwurf des Haushaltsplanes wurden für das Jahr 2005 als Zuschuss für den Weiterbetrieb des ESWE-Schwimmbades aufgenommen. Mitte 2005 soll eine Bilanz erstellt werden, ob sich die Aufwendungen im Rahmen dieses Betrages halten. Allerdings sei das ESWE-Bad keine Dauerlösung.

Vorsitzender Roßel: Informationen erhalte man nur aus Schreiben und Pressemitteilungen. Bis heute seien die Fragen des Ausschuss in keinster Weise beantwortet worden.

Stv. Gores: Vorsitzender Roßel müsse sich diesen Schuh selbst anziehen. Er habe eine Sitzung zu diesem Thema angekündigt und diese dann einfach nicht durchgeführt und nun werde der Magistrat vorgeführt.

Oberbürgermeister Diehl: Der ehemalige Fraktionsvorsitzende Praml habe im Parlament im Rahmen der Haushaltsrede für die SPD verkündet, dass 700.000 € aus dem städtischen Haushalt nicht in Frage kämen zum Weiterbetrieb des ESWE-Bades. Die SPD sollte erst einmal dem Haushalt zustimmen, der auch diesen Betrag für das ESWE-Bad beinhalte. Wenn es seine Entscheidung wäre, müsste die CDU Fraktion heute in dieser Sitzung einen entsprechenden Antrag stellen, um die SPD zu einer Entscheidung zu beugen.

Stv. Müller: Die Mehreinnahmen von KMW seien noch nicht etatisiert. Dies wären seinen Informationen nach 12 MIO.

Oberbürgermeister Diehl: Stv. Müller habe keine Ahnung. KMW habe 18 Mio. € Gewinn und 12 Mio. € Verlust. Von den verbleibenden 6 Mio. € gingen an die Stadt Wiesbaden 30 %, d.h. 2 Mio. €, die wiederum versteuert werden müssten und dann an ESWE fließen.

Stv. Glas: Stellt für die CDU-Stadtverordnetenfraktion den Antrag:

“ Der Ausschuss begrüßt die Zusetzung von 700.000 € im Haushalt, die gewährleisten, dass das ESWE-Bad über das Jahr 2004 hinaus modifiziert weiter geführt werden kann”.

einstimmig

0028 04-A-09-0004
Sanierungskonzept Sportplatz Berliner Straße
Sachstandsbericht

Vorsitzender Roßel: Bezieht sich auf eine Unterredung mit Herrn Rönsch. Dessen Vorstellungen konkurrieren seines Erachtens nach nicht mit dem Liliencarre. Drei Konzepte seien bis zum heutigen Tag vorgestellt worden, aber nicht einmal das Gespräch mit Herrn Rönsch gesucht worden. Magistrat sei bis heute nicht in der Lage gewesen die Angelegenheit in diskreter Runde mit den Beteiligten zu besprechen. Schlägt die alsbaldige Einberufung eines Runden Tisches vor, danach könne die Abwägung der Fakten und Wege stattfinden.

Oberbürgermeister Diehl: Die CDU-Fraktion habe entsprechende Anträge im Finanz- und Wirtschaftsausschuss gestellt, die auch beschlossen wurden. Das Parlament habe 1 Mio. für die

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 13.05.2004

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Sanierung beschlossen. Das Konzept für die Berliner Straße sei sicherlich in Ordnung. Das Problem stelle die Planung eines Elektro- und Lebensmittelmarktes dar. Davon gebe es ausreichend in diesem Gebiet. Sagt zu, dem Ausschuss ein Konzept vorzulegen, dass Auskunft über die Planungsabsichten und die Verwendung der 1 Mio.€ gibt.

einstimmig

0029 04-A-09-0003
Freiluftsaion 2004
Sachstandsbericht

einstimmig

0030 04-V-52-0004
Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen in 2004

Herr Reinhold: Die Kasteler Fußballvereinigung benötige den Zuschuss in Höhe von 3000 € nicht mehr, da billiger kalkuliert werden konnte. Allerdings baten sie um einen Zuschuss für die dringende Sanierung der Sportfelder. Bis zum heutigen Tag lägen aber die Unterlagen hierfür nicht vollständig vor.

Statt dessen soll nun dem SC DJK Klarenthal ein Zuschuss in Höhe von 2500 € gewährt werden zum Bau von zwei Beachvolleyballspielfelder an der Schulsportanlage.

einstimmig

0031 04-V-52-0003
Sportveranstaltungen von überregionaler Bedeutung in 2004;
Unterstützung nach den städtischen Sportförderungsrichtlinien

einstimmig

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 13.05.2004

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0032 04-V-52-0006
Verwendung anteiliger Spielbankmittel (Tronc) für den Bereich "Sport"

Her Reinhold: Zur Maßnahme 1.2. betr. Umbau der zwei städt. Tennisplätze sei zwischenzeitlich der Zuschuss des Ortsbeirates Biebrich in Höhe von 5000 € geflossen; die Maßnahme demnach nun komplett finanziert.

einstimmig

0033
Verschiedenes

einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, . Mai 2004

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Roßel

Paa